

Hitlers Propaganda in der Oper



Wie Adolf Hitler die Oper benutzte, um Propaganda für sich und seine Partei zu machen, zeigt die Ausstellung „Hitler.Macht.Oper“ im Nürnberger Dokumentationszentrum. Sie ist aus einem mehrjährigen Forschungsprojekt der Universität Bayreuth entstanden, die dabei mit dem Staatstheater und dem Dokuzentrum kooperiert hat. Hier stehen Dokuzentrums-Leiter Florian Dierl, Bühnenbildner Hermann Feuchter, Anno Mungen, Projektleiter von der Uni Bayreuth, und Johann Casimir Eule, stellvertretender Staatstheater-Intendant (von links) in der bis zum Februar präsentierten Sonderausstellung. (Bericht Seite 7) Foto: Horst Linke